

WOW KNIF.

KUNDENMAGAZIN
HERBST 2026

HOTEL PALAIS CHOTEK, WIEN

**REMINESZENZ AN
VERGANGENE ZEITEN**

BUSINESS CLUB SCR ALTACH

ALLES IST VERNETZT

ZUM TITELBILD

Einblick in das neue Experience Center von Geberit in Mailand. Im Herzen der Designmetropole schafft Geberit eine dauerhafte Plattform für den Austausch zwischen Design, Architektur und Technik.

REDAKTION

Geberit International AG, Jona
Geberit Vertriebs GmbH, Pottenbrunn

KONZEPT/DESIGN/REALISATION

Linkgroup AG, Zürich
www.linkgroup.ch

BILDER

Alejandro Ramírez Orozco / Joan Minder /
Andrea Luca Ammann (Titelbild,
Seiten 18, 19)
Friedrich Singer (Seite 5)
Marcel Gonzalez-Ortiz (Seiten 6, 7)
Sabrina Hübner (Seiten 10, 11)
Oculus Illustration (Seiten 10, 11)
René Lamb Fotodesign (Seiten 12–15)
Pascal Vandecasteele (Seiten 16, 17)
Raphael Fasching (Seiten 20–23)

AUFLAGE

7000. Erscheinung viermal jährlich. Die Wiedergabe einzelner Beiträge, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung der Redaktion gestattet.

6 HINTER DEN KULISSEN

SILVIA SCHNEIDERS
BADPHILOSOPHIE

12 DIGITALE LÖSUNGEN

TRINKWASSERHYGIENE
IM STADION

16 KOMPETENZ & TECHNOLOGIE

2 KILOMETER
AUTOBAHNBRÜCKE
SICHER ENTWÄSSERN

- 6 Das Bad als Anker im turbulenten Alltag**
- 8 Fernauslösung für das WC: Bluetooth statt Funk**
- 9 Geberit Monolith mit neuen satinierten Glasfronten**
- 10 Sanitärtechnik im Datacenter**
- 12 Stadion Altach setzt auf Geberit**
- 16 PE-Entwässerung für Brüsseler Viadukt**
- 18 Geberit Design Center in Mailand**
- 20 Wiener Charme: Hotel Palais Chotek**



Guido Salentinig
Geschäftsführer

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER, DATENCENTER SIND DER INDUSTRIETREND DER STUNDE.

In Europa schießen sie insbesondere in der Nähe von Großstädten wie Frankfurt, Paris oder London aus dem Boden – und dies meist unter beträchtlichem Zeitdruck.

Geberit Mapress Rohrleitungen und andere Geberit Produkte kommen dabei oft zum Zug – dank ihrer hohen Qualität, jahrzehntelangen Zuverlässigkeit und der schnellen Verarbeitung. Zudem stehen wir den Planenden und Ausführenden mit unserer Expertise und unseren Serviceleistungen zur Seite.

Alles gute Gründe, warum man Geberit Produkte beinahe überall findet: in Fußballstadien und Hotels mit und ohne Wiener Charme, bei der Entwässerung von Autobahnbrücken und in oben erwähnten Datacentern. Lesen Sie mehr darüber in diesem Magazin.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Blättern.

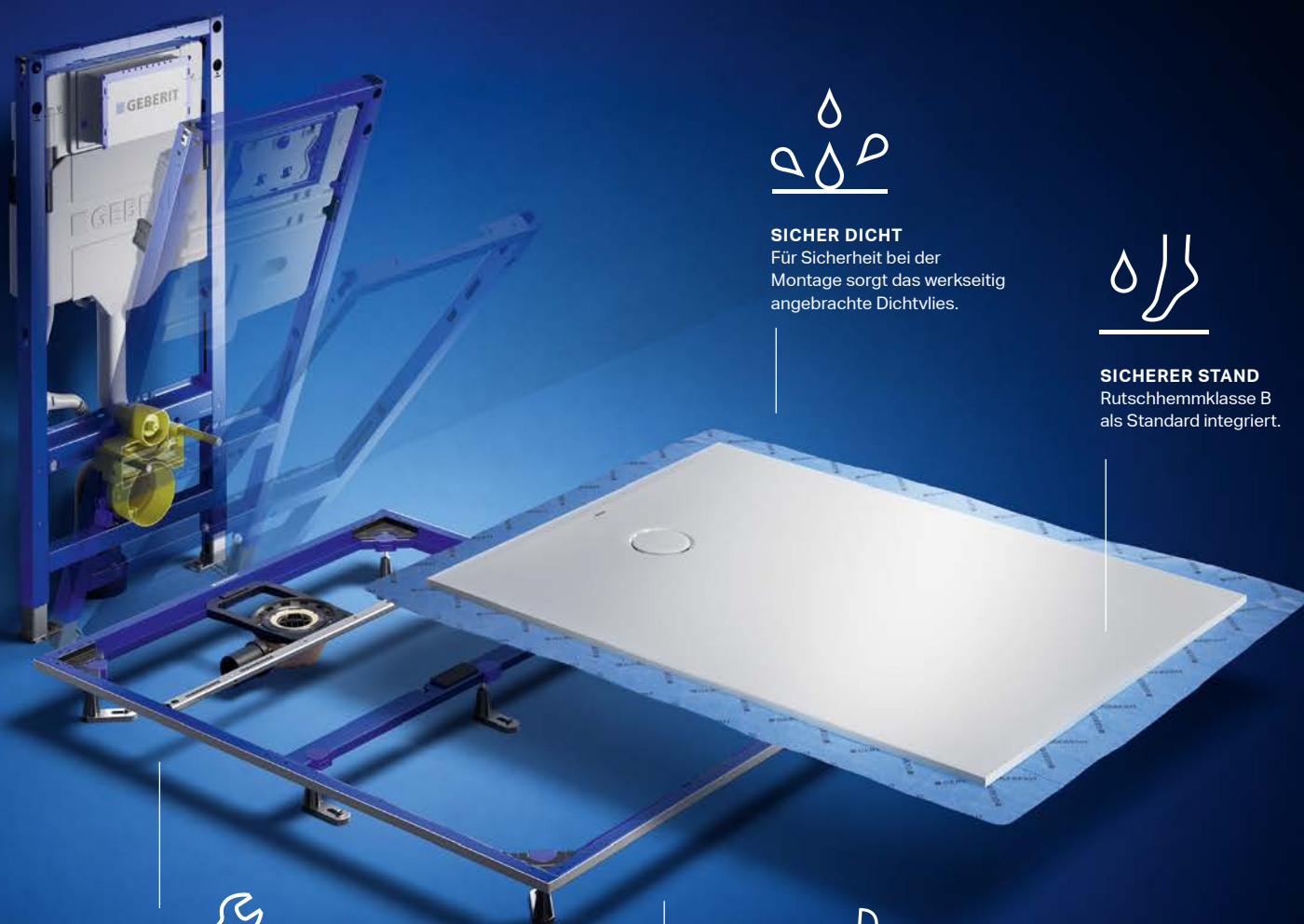
Ihr Guido Salentinig

NEU

■ GEBERIT

GEBERIT DUOFIX FÜR DUSCHE

DAS ORIGINAL IN HORIZONTAL



SICHER DICHT

Für Sicherheit bei der Montage sorgt das werkseitig angebrachte Dichtvlies.



SICHERER STAND

Rutschhemmklasse B als Standard integriert.



EINFACHE HANDHABUNG

Duofix-Rahmen und Duschfläche für schnelle und einfache Installation.



MAXIMALE STABILITÄT

Durch exakte Positionierung der Duschfläche und des Siphons.

**KNOW
HOW
INSTALLED**

Mit dem Komplettsystem Geberit CleanFloor30 Duschfläche und Duofix Installationsrahmen setzt Geberit neue Standards bei der Installation von bodenebenen Duschlösungen. Die Systemlösung ermöglicht eine schnelle, sichere und zuverlässige Montage direkt am Duschplatz. Die langlebige Mineralwerkstoff-Duschfläche überzeugt durch ihre pflegeleichte, rutschhemmende Oberfläche und ein zeitloses Design.

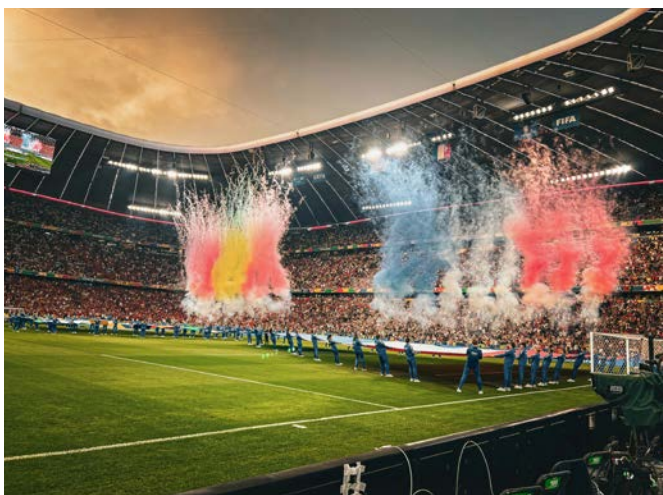
www.geberit.at/neuheiten

GENERATIONSWECHSEL IM PRODUKTMANAGEMENT

Nach über drei Jahrzehnten erfolgreicher Tätigkeit bei Geberit verabschiedete sich Josef Zach mit 30. Juni 2026 in den Ruhestand. Mit seinem großen Engagement und seiner Expertise hat er die Produktlinie Installations- und Spülsysteme maßgeblich geprägt und wichtige Impulse für den Erfolg dieser Produktbereiche am Markt gesetzt.

Seine Nachfolge übernimmt Ronie Balnik, der sich in den vergangenen Monaten intensiv in den Aufgabenbereich eingearbeitet hat. Seit 1. Juli 2026 ist er Produktmanager für den Bereich Installations- und Spülsysteme und wird sich zudem verstärkt dem Thema Connect widmen.

Wir danken Josef Zach herzlich für seinen langjährigen Einsatz und wünschen Ronie Balnik viel Erfolg in seiner neuen Rolle.



FUSSBALL-WM 2026 GEBERIT TIPPSPIEL

Die Fußball-Weltmeisterschaft 2026 begeisterte Millionen Fans rund um den Globus. Erstmals kämpften 48 Nationen um den begehrten WM-Titel. Dabei haben Mannschaften, die nicht zum Favoritenkreis gezählt wurden, große Fußballnationen vor spannende Herausforderungen gestellt. Schlussendlich hat sich Spanien gegen alle anderen Teilnehmerländer durchgesetzt.

Passend zu den Überraschungen auf dem Spielfeld entwickelte sich auch unser WM-Tippspiel zu einem echten Nervenkitzel. Jeder Spieltag brachte neue Chancen auf Punkte. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die am Ball geblieben sind. Auf den ersten drei Plätzen landeten:

- Platz 1 mit 172 Punkten: Madeleine F. / Rauter GmbH
- Platz 2 mit 169 Punkten: Klaus G. / Caverion
- Platz 3 mit 168 Punkten: Stefan H. / Wieser GmbH

Wir gratulieren herzlich!

HINTER DEN KULISSEN



SILVIA SCHNEIDERS BADPHILOSOPHIE

MEIN BAD IST **MEIN ANKER**

Wie sieht der typische Tag im Leben von Silvia Schneider aus? Die einfache Antwort: Es gibt ihn nicht. Jedoch gibt es eine Konstante in ihrem Alltag: das Badezimmer.

Als Allrounderin zwischen Fashion-Design und Kochkunst, zwischen Kinoleinwand und TV-Entdeckungsreise gibt es wenig in Schneiders Alltag, das man als „typisch“ beschreiben könnte. Doch auch in einem Leben, das von Abwechslung und Vielfalt so geprägt ist wie das von Silvia Schneider, gibt es eine Konstante, einen Ort, an den sie stets gerne zurückkehrt: das Badezimmer.

„Im Bad wache ich morgens auf und komme abends zur Ruhe“, sagt Silvia Schneider über die Bedeutung des Bades für sie. Gleich mehrere Bäder hat Schneider mit Geberit umgesetzt – was sie gemeinsam haben: klare Linien, hohen Designanspruch und einen Sinn für das Praktische.

DER WASCHPLATZ ALS KOSMETIKSTUDIO

„Im Badezimmer bereite ich mich auf Moderationen und Auftritte vor. Das Styling für solche Gelegenheiten ist natürlich aufwendiger, Bühnenlicht und Kamera schaffen ganz eigene Voraussetzungen.“ Dementsprechend zentral ist Schneiders Waschplatz. Eine durchdachte Kombination aus Ablageflächen und Stauraum sorgt für einen effizienten Ablauf beim Styling.

Ebenso essenziell ist die richtige Beleuchtung: „Was es braucht, ist gleichmäßiges, weiches Licht, das keine Schatten entstehen lässt.“ Auch die inneren Werte am Waschplatz zählen natürlich: „Ich mag eine aufgeräumte Optik, deshalb ist mir die Stauraumorganisation extrem wichtig. Ich möchte mein ‚Handwerkszeug‘ immer griffbereit haben, aber sehen möchte ich es nicht“, so Schneider.

DIE DUSCHE ALS MINI-SPA

Die Dusche ist als Spa-Allrounderin aus Sicht des Multitalents kaum zu schlagen. Warmes Wasser wirkt beruhigend und entspannt die Muskeln. Einen weiteren

Nebeneffekt hat die Dusche, den gerade Schneider in ihrem Beruf sehr zu schätzen weiß – sie lässt der Kreativität freien Lauf: „Die besten Ideen kommen unter der Dusche“, erzählt sie. „Hier ist schon so manches Kleid oder Schuhmodell entstanden.“

Das Design spielt für Silvia Schneider bei der Entspannung ebenso wie bei der Konzentration eine wesentliche Rolle: „Offene Räume und klare Linien sind wichtig für mich, sie schaffen Ordnung im Kopf und helfen mir, zu fokussieren. Großzügige, bodenebene Duschen sind dafür einfach perfekt.“

DAS WC ALS WELLNESS-MOMENT

Was bei der Badausstattung nicht fehlen darf, ist ein Geberit AquaClean Mera. Hotels im Premium-Segment haben den Wow-Faktor des Dusch-WCs längst entdeckt und als Wellness-Moment für zwischendurch in ihre Bäder integriert. Auch im privaten Bereich ist die Reinigung mit Wasser auf dem Vormarsch.



Geberit AquaClean Mera, das Topmodell aus der AquaClean Serie.



FERNBETÄTIGUNG FÜR WC-AUSLÖSUNG

JETZT MIT BLUETOOTH

Geberit erweitert das Sortiment um eine neue Fernbetätigung für die kabellose Spülauslösung per Bluetooth. Sie kann flexibel dort platziert werden, wo es am bequemsten ist.

Ob an der Wand oder direkt am Stützklappgriff: Die Geberit Fernbetätigung mit Bluetooth lässt sich einfach montieren und auch nachträglich mühelos integrieren. In Kombination mit einer elektronischen WC-Steuerung im Sigma Unterputzspülkasten ist sie durch die Bluetooth-Schnittstelle mit sämtlichen mechanischen Geberit Betätigungsplatten sowie mit automatischen WC-Steuerungen kompatibel.

VON FUNK ZU BLUETOOTH

Bisher war das Auslösen des Spülvorgangs am WC mittels Fernbetätigung ausschließlich über ein Funk-signal an die Geberit WC-Steuerung möglich. Dank der Bluetooth-Technologie, die seit 2022 in allen elektronischen WC-Steuerungen von Geberit enthalten ist, ist die neue Fernbetätigung preislich deutlich attraktiver. Die WC-Steuerung lässt sich zudem über die Geberit Control App steuern. Damit können Nutzer alle Einstellungen bequem per Smartphone vornehmen.

AN KLAPPGRIFF ODER WAND: KABELLOS, FLEXIBEL, NACHRÜSTBAR

Ein weiteres Plus: Die Geberit Fernbetätigung mit Bluetooth lässt sich ohne Kabel installieren. Die exakte Positionierung erfolgt flexibel beim Fertigbau. Die Montage ist wahlweise mit zwei Schrauben an der Wand oder mit Metallbügeln direkt am Stützklappgriff möglich – ideal für barrierefreie WC-Räume.



Die neue Geberit Fernbetätigung mit Bluetooth ermöglicht in barrierefreien Bädern eine flexible Lösung zum attraktiven Preis.

Ob an der Wand oder direkt am Stützklappgriff: Die Geberit Bluetooth-Fernbetätigung lässt sich einfach montieren und auch nachträglich mühelos integrieren.



MONOLITH SANITÄRMODUL MIT NEUEN FRONTEN

MATTE ELEGANZ

Das Geberit Monolith Sanitärmodul ist seit vielen Jahren eine bewährte Spülkastenlösung – sowohl im Neubau als auch bei Modernisierungen. Zwei neue Glasfronten erweitern nun das Designspektrum.

Mit den neuen satinierten Glasfronten ergänzt Geberit das bestehende Farbportfolio um zwei besonders elegante Optionen. Die schwarz satinierte Variante lässt sich ideal mit Armaturen in gleicher Farbe kombinieren, während die weiß satinierte Oberfläche helle, zeitlose Badkonzepte unterstützt und für eine ruhige, hochwertige Raumwirkung sorgt.

Damit stehen neben den bisherigen Glasfronten in Weiß, Schwarz, Lava und Sandgrau sowie den Frontverkleidungen aus Steinzeug in Schiefer- und Betonoptik nun insgesamt noch mehr Gestaltungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Um auf unterschiedliche räumliche Gegebenheiten reagieren zu können, ist das Modul in den Bauhöhen 101 und 114 Zentimeter und als Variante für Wand- oder Stand-WCs erhältlich. Alle Varianten sind vollständig kompatibel mit dem gesamten Geberit Keramiksortiment und mit Geberit AquaClean.



Monolith mit neuer satinierter Glasfront in Weiß oder Schwarz.



Die gesamte Sanitärtechnik befindet sich hinter dem hochwertigen Gehäuse mit nur 11 Zentimetern Tiefe.

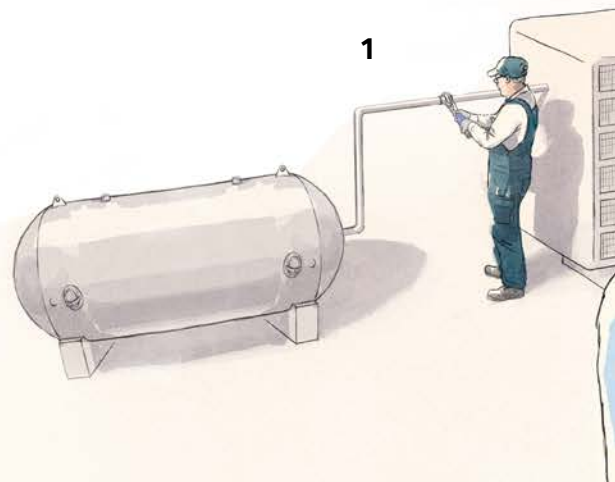
FÜNF ANWENDUNGSBEREICHE

EXPERTISE IM DATENCENTER

Das Competence Center Industry (CCI) von Geberit legt den Fokus seit einiger Zeit verstärkt auf Datencenter. Das hat gute Gründe, wie CCI-Experte Frank Tieland erklärt.



Frank Tieland
Geberit Competence Center Industry



ChatGPT, Amazon, Microsoft, Google, Meta, Apple – die bekannten Tech-Giganten bauen in großer Zahl Datencenter. Doch auch Sammelanbieter für mittelgroße Unternehmen schießen aus dem Boden. Darin besteht auch Bedarf für Sanitärprodukte – insbesondere im Bereich Rohrleitungen. Geberit kann eine breite Expertise und jahrelange Erfahrung mit Datencentern anbieten.

Frank Tieland, wie startete das Geschäft mit Datencentern für Geberit?

Das war 2017 in Dublin, als Facebook sein erstes Datencenter in Europa baute. Über einen Sales-Kollegen in Irland kamen wir in Kontakt mit einem großen Auftragnehmer, der auf Datencenter spezialisiert ist. Dabei ging es um Entwässerungsleitungen für Kondensat sowie um Trinkwasserversorgung. Seither arbeiten wir regelmäßig mit diesem Unternehmen zusammen.

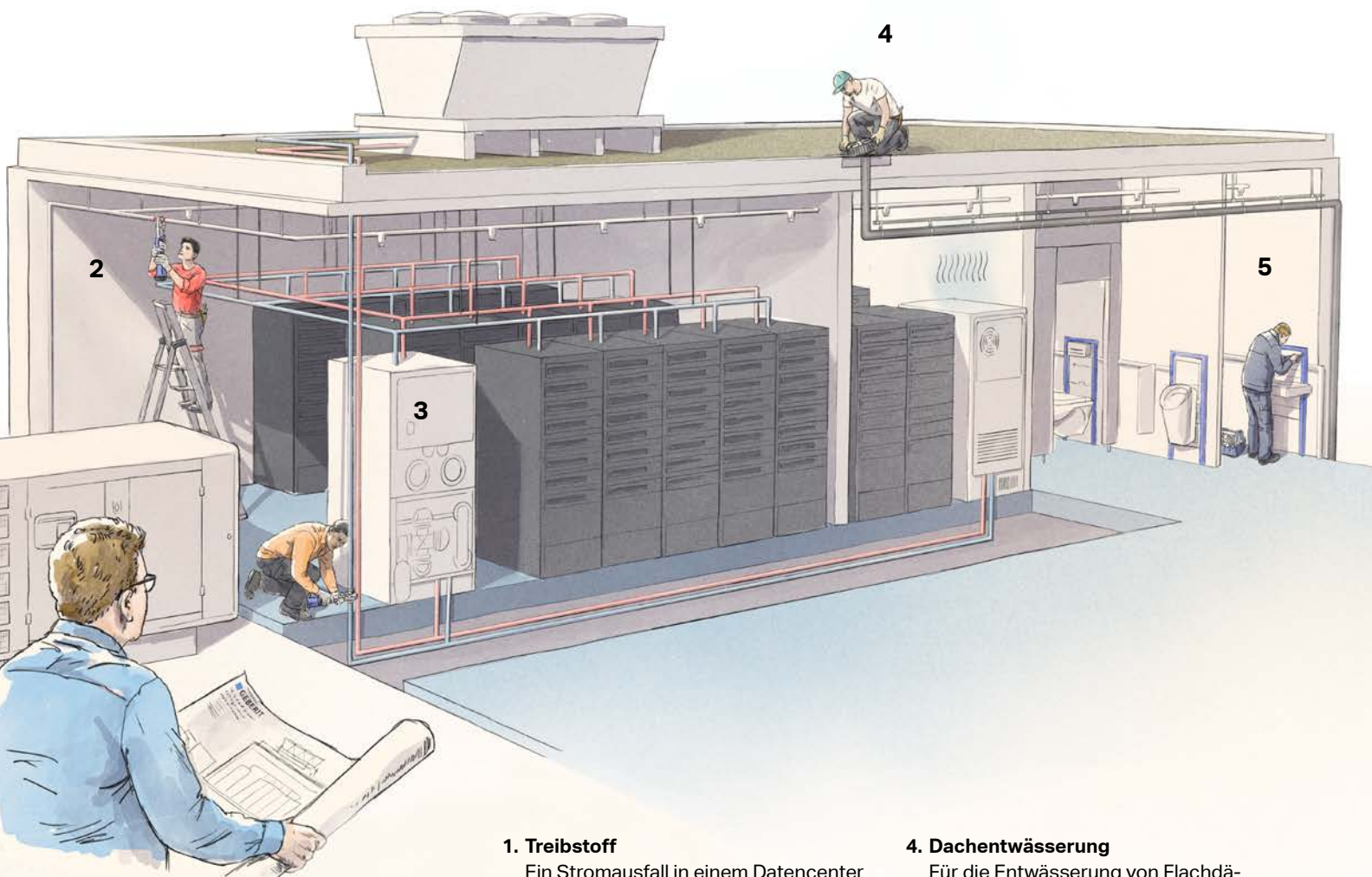
Wo werden aktuell die meisten Datencenter gebaut?

Es gibt die Abkürzung FLAP – Frankfurt, London, Amsterdam, Paris. Das ist aktuell

die Datencenter-Achse in Europa. Wasser-, Stromversorgung und Klimaerwärmung fordern jedoch zunehmend eine geografische Verschiebung nach Norden, zumal Datencenter einen hohen Strom- und Wasserverbrauch haben und viel Wärme produzieren. Der Trend geht nach Skandinavien. In Finnland ist etwa ein riesiges Datencenter geplant.

Welche Sanitärprodukte werden benötigt?

Es gibt fünf Anwendungsbereiche – die Illustration zeigt diese schön auf. Kühlung, Sprinkler, Generatoren, Dachentwässerung und die klassischen Sanitärräume. Das Potenzial ist enorm.



1. Treibstoff

Ein Stromausfall in einem Datacenter hätte verheerende Folgen. Deshalb gehört eine Reihe Generatoren zur Infrastruktur. Über Leitungen kommt der Treibstoff vom Tank zum Motor – etwa via Geberit Mapress Edelstahl.

2. Sprinkler

Ebenso gefährlich wie ein Stromausfall ist ein Feuer. Also benötigt das Gebäude zwingend eine funktionsfähige Sprinkleranlage. Für deren Leitungen kommen Geberit Mapress Edelstahl oder C-Stahl infrage.

3. Kühlanlage

Die Server im Datacenter produzieren eine enorme Hitze, weshalb eine Kühlanlage unumgänglich ist. Hier bietet sich insbesondere Mapress Therm für den Kühlungskreislauf an, aber auch Geberit FlowFit für Luftkühlanlagen und PE-Entwässerungsleitungen für Kondenswasser.

4. Dachentwässerung

Für die Entwässerung von Flachdächern auf großen Hallen ist Geberit Pluvia optimal geeignet.

5. Sanitärräume

Auch im Datacenter arbeiten Menschen – also braucht es Sanitärräume. Hier eignet sich alles von Duofix über Trinkwasserversorgungs- und Entwässerungsleitungen bis hin zu WCs, Urinalen, Waschtischen.



BUSINESS-GEBÄUDE SCR ALTACH

HYGIENISCH VERNETZT IN DIE ZUKUNFT

Mit dem neuen Business Club hat der SCR Altach seine Stadioninfrastruktur umfassend erweitert. Im Bereich Trinkwasserhygiene und Sanitärausstattung spielen Geberit Lösungen mit.

Direkt an das Stadion Schnabelholz angeschlossen, entstand das neue Business-Gebäude des SCR Altach – eine moderne Begegnungsstätte.

FAKTEN

Projekt: Business Club SCR Altach, Österreich

Betreiber: SCR Altach

Planung: Markus Stolz GmbH & Co KG, Bludenz

Ausführung: Markus Stolz GmbH & Co KG, Feldkirch

Fertigstellung: 2025

Kapazität Veranstaltungsbereich: bis zu 1000 Personen

Das neue Business-Gebäude ist direkt an das Stadion Schnabelholz angebunden und fungiert als moderne Begegnungsstätte für Sport, Wirtschaft und Gesellschaft. Im Bereich Trinkwasserhygiene und Sanitärausstattung kamen Geberit Lösungen zum Einsatz, kompetent umgesetzt von der Firma Markus Stolz GmbH & Co KG.

Neben exklusiven VIP-Bereichen und neuen Mannschaftsräumlichkeiten bietet das Gebäude Veranstaltungsflächen, einen Fanshop sowie eine öffentlich zugängliche Gesundheits- und Physiotherapiewelt. Die modernen Veranstaltungsräume mit einem Fassungsvermögen von bis zu 1000 Personen werden nicht nur für sportaffine Anlässe genutzt, sondern auch für Tagungen, festliche Bälle, Jugendcamps und vieles mehr.

Christoph Längle, Geschäftsführer des SCR Altach, sagt über das Projekt: „Mit dem neuen Business Club setzen wir ein starkes Zeichen für die Zukunft des SCR Altach – sowohl sportlich als auch wirtschaftlich. Bei der Umsetzung war uns die langfristige Nutzung besonders wichtig, daher sehen wir in Geberit den optimalen Partner für die Sanitärtechnik.“

HERAUSFORDERUNG: SCHWANKENDE NUTZUNG

Die vielfältige Nutzung des Gebäudes bringt gerade für die Haustechnik, mit deren Umsetzung die Firma Markus Stolz GmbH & Co KG beauftragt wurde, besondere Anforderungen mit sich. Während bei Heimspielen, Tagungen oder Veranstaltungen viele Menschen gleichzeitig die Infrastruktur nutzen, bleiben einzelne Bereiche zwischen den Anlässen über längere Zeit wenig frequentiert. Solche Nutzungsschwankungen stellen hohe Anforderungen an die Sicherstellung der Trinkwasserhygiene.

VERNETZT MIT GEBERIT CONNECT

Um jederzeit einen bestimmungsgemäßen Betrieb der Trinkwasserinstallation zu gewährleisten, entschied sich die Firma Stolz für Geberit Connect. Die digitale Lösung überwacht die Anlage kontinuierlich, dokumentiert alle relevanten Betriebsdaten und sorgt dafür, dass notwendige Hygienespülungen automatisch ausgelöst werden. So bleibt die Trinkwasserqualität auch bei stark wechselnder Nutzung auf höchstem Niveau.

DURCHDACHTE ANORDNUNG IM ROHRSYSTEM

Im gesamten Gebäude wurden Hygienespülungen gezielt dort installiert, wo sie den größten Nutzen bringen. In der Großküche kommen Geberit Hygienespülungen HS50 zum Einsatz, während die Sanitärbereiche mit in Geberit Unterputzspülkästen integrierten Hygienespülungen ausgestattet wurden. Alle Hygienespülungen sind mit dem Geberit Gateway verbunden. Sie befinden sich jeweils



„Für den Betreiber ist eine automatisierte Anlage mit Geberit Connect eine Zeitersparnis und eine wartungsfreundliche Lösung.“

Markus Heinze

Techniker, Markus Stolz GmbH & Co KG

Fotos: René Lamb Fotodesign

an den letzten Entnahmestellen der Leitungsabschnitte und ermöglichen dadurch einen vollständigen Wasseraustausch innerhalb der Rohrleitungen.

LÜCKENLOSE DOKUMENTATION

Ergänzt wird das System durch Geberit GEBUS Volumenstrom- und Temperatursensoren. Diese erfassen kontinuierlich relevante Betriebsdaten und übertragen sie an das Geberit Gateway. Dort werden Wasserverbrauch, Temperaturverläufe und sämtliche Spülvorgänge rund um die Uhr dokumentiert und ausgewertet. Das bedeutet eine lückenlose Nachverfolgbarkeit aller relevanten Vorgänge und schafft Transparenz für Betreiber und Haustechnik.



„Die Umsetzung der anspruchsvollen Haustechnik war auch deshalb so erfolgreich, weil unsere Mitarbeitenden mit denen der Firma Geberit ein starkes Team bilden. Wie im Fußball gelangt man auch in unserer Branche nur durch gutes Zusammenspiel zum Erfolg.“

Konstantin Seitlinger
Markus Stolz GmbH & Co KG

GEBERIT KNOW-HOW

- Geberit Connect
- Hygienespülungen HS50
- GEBUS Sensorik
- Geberit Gateway
- Geberit Duofix
- Geberit Mapress Edelstahl und Mapress Therm
- Geberit PE, Silent-db20
- Geberit Pluvia
- Renova Sanitärkeramiken
- Preda Urinale

Ein entscheidender Vorteil liegt in der bedarfsgerechten Funktionsweise des Systems. Die Anlage erkennt, ob durch die tatsächliche Nutzung bereits ausreichend Wasseraustausch stattgefunden hat. Nur wenn dies nicht der Fall ist, werden automatische Spülungen ausgelöst. Dadurch unterstützt Geberit Connect nicht nur die Trinkwasserhygiene, sondern trägt auch zu einem ressourcenschonenden Betrieb bei.

EFFIZIENTER, ZUVERLÄSSIGER BETRIEB

Auch aus Sicht der Betreiber bietet die Lösung einen spürbaren Mehrwert. Die digitale Überwachung reduziert den Kontrollaufwand, erleichtert Wartung und Fehlersuche und vereinfacht die Dokumentation. Die Anlage arbeitet weitgehend autonom und unterstützt das Facility Management rund um die Uhr.

SANITÄRTECHNIK AUS EINER HAND

Neben Geberit Connect kamen im Business Club zahlreiche weitere Geberit Lösungen zum Einsatz – von Installations- und Versorgungssystemen über die Dachentwässerung bis hin zur Sanitärkeramik. Damit stammt ein wesentlicher Teil der Sanitärtechnik aus einer Hand. Das Ergebnis ist eine moderne, langlebige und betriebs-sichere Infrastruktur, die den hohen Anforderungen eines multifunktionalen Gebäudes gerecht wird.

Mit dem neuen Business Club setzt der SCR Altach nicht nur architektonisch und wirtschaftlich ein Zeichen für die Zukunft. Das Projekt zeigt auch, wie digitale Sanitärösungen dazu beitragen können, Gebäudebetrieb, Trinkwasserhygiene und Ressourcen effizient zu steuern und intelligent zu verbinden.





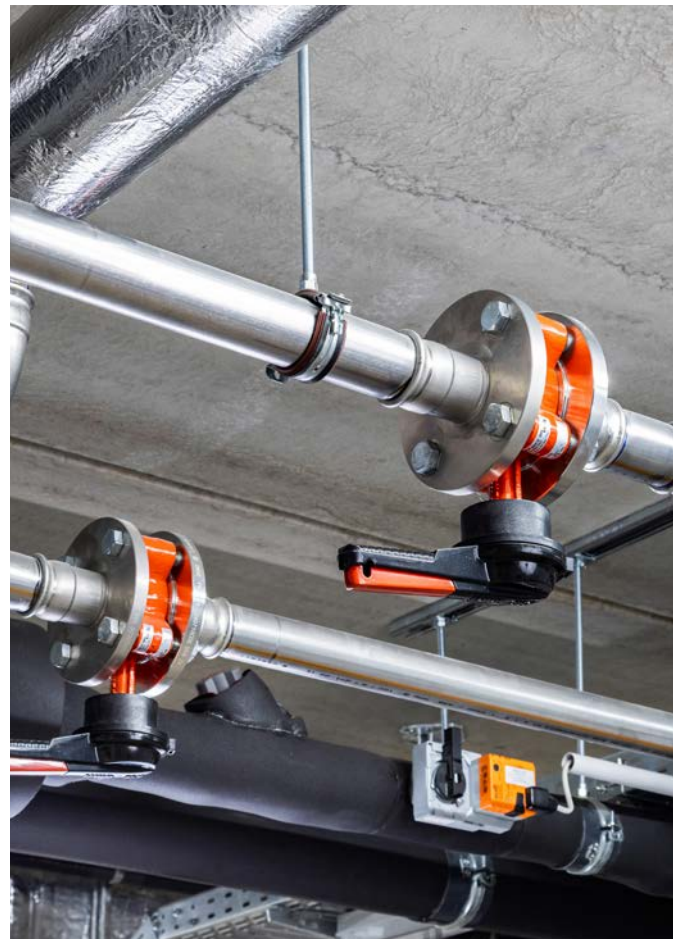
↑
Richard Rumpold, Stolz (rechts im Bild), mit Christoph Walch, Geberit International, bei der Inbetriebnahme der Geberit Connect Anlage.



↑
Hygienespülungen HS50 in der Großküche.

In den Sanitärbereichen arbeiten die in den Spülkästen integrierten Hygienespülungen.

Kühlleitungen aus Mapress Edelstahl und Mapress Therm.





Unter dem Vilvoorde-Viadukt arbeitet ein kleines Team an der Entwässerung.

PE-ENTWÄSSERUNG FÜR BRÜSSELS VIADUKT

UNTER DER BRÜCKE

Das Viadukt von Vilvoorde um Brüssel (BE) wird derzeit umfassend saniert. Inmitten von Tausenden Tonnen Stahl und einer beeindruckenden Baustellenkonstruktion arbeitet ein kleines Montageteam mit großem Elan an der Regenwasserableitung.



Das Vilvoorde-Viadukt wird täglich von etwa 150.000 Fahrzeugen befahren.



Die richtigen Leitungen sind das eine. Doch deren Befestigung ist ebenso entscheidend für die Stabilität des Systems.



Die Leitungen müssen auch an schwer zugänglichen Stellen installiert werden.

Das Vilvoorde-Viadukt ist nicht einfach nur eine Brücke – es ist ein Stahlgigant von fast 2 Kilometern Länge und 30 Metern Höhe, getragen von 22 Reihen von Pfeilern. Täglich passieren etwa 150.000 Fahrzeuge das Bauwerk. Nach fast 50 Jahren im Dienst ist der Gigant reif für eine gründliche Renovierung. In den kommenden acht Jahren werden etwa 6000 Tonnen zusätzlicher Stahl eingeschweißt. Das entspricht in etwa dem Gewicht des Eiffelturms. Der Verkehr rollt unterdessen einfach weiter.

Auf einer Seite der Brücke hängt ein 400 Meter langes Gerüst unterhalb der Fahrbahnen. Von dieser Plattform aus wird alte Farbe entfernt, die Struktur verstärkt und eine neue Schutzschicht aufgetragen. Auf derselben Plattform findet man auch Kurt Carlier und sein Team von drei Installateuren. Gemeinsam installieren sie die gesamte Regenwasserableitung des Viadukts.

EIN STANDHAFTES SYSTEM

Die Entwässerung von Regenwasser auf 3,4 Kilometern Autobahn erfordert ein leistungsstarkes System. Das Wasser muss schnell und sicher abgeleitet werden. Das System muss aufgrund der teils exponierten Lage Temperaturschwankungen von –20 bis 40 °C aushalten. Hier kommt das Geberit PE-Entwässerungssystem ins Spiel. Der Kunststoff Polyethylen hält der Wärmeausdehnung ebenso stand wie den permanenten Vibrationen durch den Verkehr.

Doch mit den Rohren allein ist es nicht getan. Auch die Montageschienen und Rohrschellen müssen die Belastung durch die belgische Hauptverkehrsader bei Regen aushalten, ohne den Druck auf die Brücke selbst zu übertragen. Die Geberit Pluvia Schienen erweisen sich hier als richtige Lösung – konzipiert für ein Unterdrucksystem, können sie noch größeren Kräften standhalten als die Befestigungen für herkömmliche Entwässerungssysteme.

KILOMETERWEISE PE

Um die benötigten Materialien unter das Viadukt zu bringen, wurde ein spezielles Hebesystem entwickelt. Mit einer Art Miniseilbahn, die speziell für diesen Einsatz konstruiert wurde, transportiert Kurt Carlier die Geberit Rohre mit großem Durchmesser zu seinem Arbeitsplatz.

Er beginnt oben, bei den Gullys auf der Fahrbahn, und baut die Entwässerung Schritt für Schritt auf: Ab den Gullys beträgt der Rohrdurchmesser 160, dann 200 Millimeter entlang der Außenseite des Viadukts. Im Inneren der Konstruktion, wo das Wasser über die Schächte in die Kanalisation gelangt, sind es schließlich 315 Millimeter. Insgesamt verarbeitet das Team etwa 5 Kilometer Geberit PE-Rohre.

NEUES-GEBERIT EXPERIENCE CENTER IN MAILAND

IM HERZEN DER DESIGN- METROPOLE

MILAN DESIGN WEEK 2026 ALS STARTPUNKT

Zur Eröffnung des Geberit Experience Centers während der Milan Design Week 2026 suchte Geberit den Austausch mit der internationalen Design- und Architekturszene. Ausdruck davon war die temporäre Installation „RÖS“, realisiert in Zusammenarbeit mit atelier oï. Das renommierte Schweizer Architektur- und Designstudio übersetzte damit Mastering Water in ein sinnliches, raumfüllendes Erlebnis aus Wasser, Licht, Klang und Bewegung.

Im Zentrum des Geberit Experience Centers steht der Mastering Water Tower.

Mitten im pulsierenden Designkosmos Mailands (IT) hat Geberit ein neues Experience Center eröffnet – ein Ort des Austauschs und der Inspiration.

Mailand steht wie kaum eine andere Stadt für Ästhetik und Design. In diesem inspirierenden Umfeld schafft Geberit mit dem neuen Experience Center eine dauerhafte Plattform für den Austausch zwischen Design, Architektur und Technik. Im Fokus steht das Erleben von Mastering Water, der Kernkompetenz von Geberit.

„Das Geberit Experience Center macht sichtbar, wofür wir stehen: für einen verantwortungsvollen Umgang mit Wasser – für Verlässlichkeit und Komfort im Alltag“, sagt Silvia Del Vito, Leiterin Marketing und Produktmanagement von Geberit Italien. „Gleichzeitig schaffen wir einen offenen Ort für Austausch und Weiterbildung mit Kundinnen und Kunden aus der ganzen Welt.“

MASTERING WATER TOWER IM ZENTRUM

Die Ausstellung befindet sich in einem ehemaligen Industrie- und Gewerbekomplex im lebhaften Tortona-Viertel. Auf rund 800 Quadratmetern gliedert sich das Experience Center in mehrere miteinander verbundene Erlebnissbereiche. Im Zentrum steht der Mastering Water Tower, der die Wasserströme und technischen Systeme eines Gebäudes sichtbar macht und Prozesse offenlegt, die normalerweise hinter der Wand verborgen bleiben.

LIVE-WERKSTATT UND BADAUSSTELLUNG

An einer modernen Werkbank präsentieren Geberit Expertinnen und Experten im „TechXpert“-Bereich Produkte und Systeme im Live-Einsatz und machen technische Lösungen verständlich und greifbar. Reale Badezimmerinszenierungen zeigen ausgewählte Produkte im Anwendungskontext, während die „Mix & Match“-Station die gestalterische Freiheit im Badezimmer unterstreicht, indem sie Kombinationsmöglichkeiten an Formen, Farben und Materialien demonstriert.

DIALOG UND WISSENSTRANSFER

Ein offen gestalteter Ort für Präsentationen, ergänzt durch eine einladende Bar, schafft zusätzlich Raum für Begegnung und macht das Geberit Experience Center zu einer lebendigen Plattform für Dialog, Vernetzung und Wissenstransfer.



←
Reale Badsituationen liefern Inspiration für Neubau- und Renovierungsprojekte.



←
Der „Mix & Match“-Bereich zeigt, wie Farben, Formen und Materialien zu individuellen Designs kombiniert werden können.



←
Die offen gestaltete Bar bietet Raum für Austausch und Vernetzung.



Baderlebnis mit
modernem Komfort,
umgeben vom
Charme vergangener
Epochen.

HOTEL PALAIS CHOTEK

HISTORISCHES PALAIS WIRD DESIGNHOTEL

Im neu eröffneten EST Hotel Palais Chotek in Wien verbindet Geberit klassisches Wiener Flair mit modernem Spa-Erlebnis im Bad.

Zum Einsatz kommen im Hotel im neunten Wiener Gemeindebezirk Design- und Komfortprodukte, wie Dusch WCs der AquaClean Serie, Sigma Drückerplatten und CleanLine Duschrinnen. Auch hinter der Wand sorgt modernste Sanitärtechnik wie Duofix, FlowFit oder Mapress Rohrsysteme für Sicherheit und Hygiene.

Als das Palais Chotek seine erste Blüte erlebte, war von Bädern im heutigen Sinn noch keine Rede. Selbst in den feinsten Häusern teilte man sich vielerorts das Bad – oder ließ sich, wenn es besonders luxuriös sein sollte, heißes Wasser von Bediensteten aufs Zimmer bringen. Heute wirkt das Palais Chotek wie eine Einladung zur Zeitreise.

TRADITION TRIFFT MODERNE

Mit der Wiedereröffnung als Designhotel wird dieses Stück Wiener Stadtgeschichte in die Gegenwart geführt – atmosphärisch, elegant und mit viel Liebe zum Detail. Helle Steinflächen, warme Beigetöne, dunkles Holz, florale Akzente, tiefes Grün und dezente Messingnoten schaffen eine Atmosphäre, die gleichermaßen an Palais, Salon, Orangerie und internationales Boutique-Hotel erinnert. Elemente des Art déco, der Wiener Werkstätte und des Klassizismus werden hier gekonnt zu einer authentischen Wiener Melange verbunden.

DAS BAD ALS INSZENIERUNG

Ein Teil dieser gelungenen Mischung ist der moderne Komfort, der Luxus heute definiert – das gilt für das gesamte Hotel und ganz besonders für die Badezimmer: Sie sind Teil des gestalterischen Erlebnisses: klare Linien, hochwertige Oberflächen, helle Marmoroptik, dunkle Akzente, goldfarbene Armaturen und großzügige Spiegel schaffen eine ruhige, elegante Atmosphäre.

Während man sich gestalterisch in vergangene Epochen zurückversetzt fühlt, arbeitet hinter und vor der Wand moderne Sanitärtechnik von Geberit – unaufdringlich, präzise und mit jenem Komfort, der aus dem Hotelbad einen privaten Wohlfühlort macht.

WOHLFÜHLFAKTOR DUSCH-WC

In den Zimmern kommt Geberit AquaClean Alba zum Einsatz, in den Suiten Geberit AquaClean Mera. Damit entspricht man einem Trend, der in der gehobenen Hotellerie zunehmend an Bedeutung gewinnt: Das Bad wird zum persönlichen Spa-Bereich. Die Reinigung mit Wasser, die intuitive Bedienung, die hochwertige Keramik und das zurückhaltende Design sorgen für ein kleines Wellnesserlebnis zwischendurch.



Die Fassade des Palais Chotek blieb weitgehend unverändert.



Alle Zimmer wurden mit Geberit AquaClean ausgestattet.



Lukas Koller (Managing Director EST Hotels) und **Guido Salentinig** (Geschäftsführer Geberit Österreich, rechts im Bild).

Vier Fragen an Lukas Koller, Managing Director EST Hotels & Residences

Wie sehen Sie die Bedeutung des Bades in der Hotellerie?

Das Badezimmer ist heute ein zentraler Bestandteil des Gästelerlebnisses. Gerade in der gehobenen Hotellerie entscheidet es maßgeblich über Komfort und Gesamtwahrnehmung.

Was war Ihr Anspruch an die Bäder im Palais Chotek?

Wir haben die Bäder als ruhige, hochwertige Rückzugsorte konzipiert, die Design, Funktionalität und Nachhaltigkeit vereinen.

Warum haben Sie sich für Geberit Produkte entschieden?

Die Entscheidung für Geberit basiert auf genau dieser Verbindung: langlebige Systeme, effiziente Wassernutzung und Technologien, die den Komfort erhöhen.

Wie überzeugt man Gäste heutzutage?

Unser Ziel im Palais Chotek war es, Lösungen zu integrieren, die Gäste intuitiv schätzen, auch wenn sie diese nicht explizit benennen.

Zur Ausstattung zählen auch die Geberit Betätigungsplatten Sigma20 in den Zimmern und Sigma70 in den Suiten. Sie fügen sich elegant in die hochwertige Badarchitektur ein und zeigen, dass selbst kleine Details die Gesamtwirkung entscheidend prägen können. In allen Zimmern wurden zudem Geberit CleanLine50 Duschrinnen eingesetzt. Ihre schlanke Form unterstützt die klare Linienführung der Badezimmer, indem sie die Dusche als nahtlos verbundenen Raum im Raum etabliert, der Rückzug und Großzügigkeit in sich vereint.

MODERNE TECHNIK HINTER DER WAND

Wenn man renovierten Altbestand und Neubauanteile verbindet – so wie im Palais Chotek –, ist das perfekte Zusammenspiel hinter der Wand entscheidend. Im Neubau kamen Geberit Huter Ausschubmodule zum Einsatz, im renovierten Altbestand Geberit Duofix Montageelemente für WCs sowie Geberit Duofix für Urinale. Für Versorgungsleitungen bei Trinkwasser und Heizung wurden Geberit FlowFit sowie Mapress Edelstahl und Mapress C-Stahl eingesetzt; bei den Abwasserleitungen kommen Geberit Silent-PP, Silent-Pro und Silent-db20 zum Tragen.

Damit steht Geberit im Palais Chotek für Qualität, die man nicht auf den ersten Blick sieht, aber täglich erlebt: zuverlässige Sanitärtechnik für Trinkwasser, Heizung und Entwässerung, ein hochwertiges, komfortables und müheloses Baderlebnis für den Gast.

Günter Fiechtl (Vantap GmbH) und Jovan Durdevic (Verkaufsleiter Objekt bei Geberit Österreich, rechts).

↓



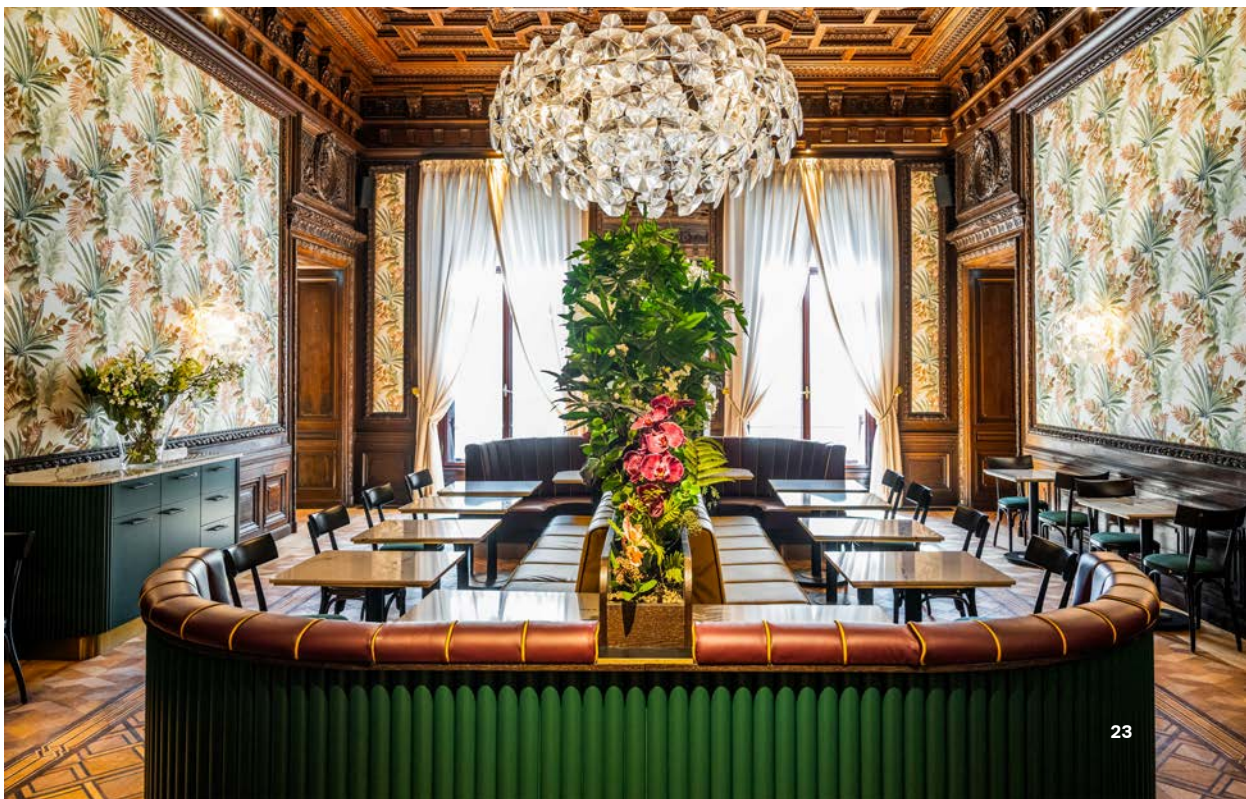
→
Auch kleine Details –
hier die Sigma70 –
tragen zum Gesamt-
bild bei.



↑
Die klare Linienführung im Bade-
zimmer wird durch eine CleanLine
Duschrinne unterstützt.

←
Moderne Heiz- und Kühltechnik
sorgt unsichtbar für Wohlfühl-
komfort in den Gästezimmern.

→
Im Salon schaffen
Elemente des Art
déco, der Wiener
Werkstätte und
des Klassizismus
Atmosphäre.



Geberit Vertriebs GmbH
Gebertstraße 1
3140 Pottenbrunn

T +43 2742 401 0
sales.at@geberit.com

www.geberit.at

